

Mit 179 Tonnen durch die City

Mit einem Gesamtzuggewicht von 179 t machte sich das Schwertransportunternehmen onroad auf zu einem Schwertransport mitten durch die Innenstadt von Dillingen.



Dies war kein gewöhnlicher Sonntagmorgen im Saarland, denn am frühen Morgen des 12. Augusts rollte ein 95 t schwerer Kohlelöschwagen per Schwertransport durch die Innenstadt von Dillingen zur Zentralkokerei GmbH (ZKS) in der Dillinger Hütte. Verantwortlich hierfür war die Firma onroad GmbH aus Kirkel-Limbach. Nachdem eine

detaillierte Streckenprüfung im Vorfeld erfolgt war und sämtliche Genehmigungen eingeholt waren, lief der Transport zwischen 8.00 und 9.45 Uhr wie am Schnürchen.

Der Kohlelöschwagen dient zum Transport von heißem Koks. Er fährt von der Koksbatte zum Löschurm, in dem dann mit Wasser abgekühlt (ge-

löscht) wird und bringt den Koks anschließend zur Koksrampe, um ihn dort abzukippen.

Das gewaltige Bauteil bringt es auf eine Länge von 22,36 m, eine Breite von 6,35 m und eine Höhe von 5,40 m. Der Kohlelöschwagen wurde bei der Firma Stahlbau Schäfer aus Dillingen gebaut. Da er auf Schwerlastfüßen stand, konnte er über

die fahrzeugeigene Hydraulik des eingesetzten Scheuerle Euro-Combi Schwerlastmoduls auf- und abgeladen werden.

Die Größe des Bauteils führte zu einer Gesamttransportlänge von 32,92 m bei einer Transportbreite von 6,35 m und einer Transporthöhe von 6,70 m. Das Gesamtgewicht der Zugkombination betrug 179 t. Der Trans-



Mit Polizeibegleitung ging es in die City.



Gegen die Fahrtrichtung durch den Kreiserverkehr.



Diverse Versorgungsleitungen mussten angehoben werden.

port wurde von einer 4-achsigen MB Actros SLT-Schwerlastzugmaschine mit 12-Achs Euro-Combi Schwerlastmodul in gezogener Form mit Spacer durchgeführt.

Eine Herausforderung stellten die großen Abmaße des Transports dar – eine weitere die Strecke selbst. Da es mitten durch die Innenstadt von Dillingen ging, mussten umfangreiche verkehrslenkende Maßnahmen eingeleitet werden. So wurden Halteverbotszonen eingerichtet, mehrere Ampeln gedreht beziehungsweise demontiert und Lichtbänder sowie Straßenbeleuchtungen angehoben. In Absprache mit den Behörden wurden auch Bäume und Sträucher beschnitten.

Dank der detaillierten Planung im Vorfeld lief der Schwertransport ohne besondere Vorkommnisse reibungslos ab.

STM



Für einen Transport dieser Dimension ging es auf diesem Streckenabschnitt recht eng zu.

Die onroad GmbH ...

... ist ein Schwertransport Dienstleister mit Sitz im saarländischen Kirkel-Limbach. Spezialisiert auf internationale Großraum- und Schwertransporte sowie Kranüberführungen existiert das Unternehmen bereits seit über 20 Jahren. Aufgrund seiner Zugehörigkeit zur Steil Firmengruppe hat onroad Zugriff auf enorme Ressourcen in der Kranlogistik.